

Nationale Hilfsgesellschaft



Die Abteilung Nationale Hilfsgesellschaft widmet sich in seinen Fachbereichen den Themen Bevölkerungsschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Erste Hilfe sowie der Verbreitungsarbeit und besonderen rechtlichen Fragestellungen. Im wesentlichen unterstützen die Angebote des Landesverbandes die Arbeit der DRK-Kreisverbände und DRK-Ortsvereine, insbesondere deren Rettungsdienste und Bereitschaften sowie die Auszubildenden in der Ersten Hilfe und die Konventionsbeauftragten. Dies erfolgt durch vielfältige Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Arbeitsgruppen zu speziellen Fachthemen und gesonderten Fachausschüssen, auch mit der Fachebene des DRK-Bundesverbandes gibt es einen regelmäßigen Austausch. Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen engagieren sich die entsprechenden Fachreferenten etwa in der Landesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe. Darüber hinaus ist der DRK-Landesverband Niedersachsen im Landesbeirat Katastrophenschutz aktiv, der aus Vertreterinnen

und Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der im Katastrophenschutz des Landes mitwirkenden Hilfsorganisationen, der Feuerwehren, der Polizei, der Bundeswehr, der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk sowie des Niedersächsischen Landesamtes für Brand- und Katastrophenschutz und des für Inneres zuständigen Ministeriums besteht.

Die Abteilung ist beim Katastrophenschutzzentrum des Landesverbandes Niedersachsen in Hannover-Misburg angesiedelt. Dort wird auch bei größeren Katastrophen oder einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite, wie etwa bei Überschwemmungen oder der Corona-Pandemie, ein Einsatzstab eingerichtet, der die niedersächsischen DRK-Einsatzkräfte und das nötige Material koordiniert. Der Landesverband hat dafür einen extra Stabsraum mit entsprechender Ausstattung eingerichtet.